

Unser noch aktuelles Projekt:

Verein zur Förderung der Karl-Schubert-Gemeinschaft e.V.

Der Förderverein der Karl-Schubert-Gemeinschaft unterstützt den Karl-Schubert-Gemeinschaft e. V. bei seinen Vorhaben.

Auch im letzten Jahr haben Ihre Spenden und Zuwendungen geholfen:

Neubau Rudolfshöhe – Erlenhaus



Im Juni 2020 konnte endlich unser Neubau auf der Rudolfshöhe in Aichtal-Grötzingen – das Erlenhaus – fertiggestellt und bezogen werden. Die Bewohner*innen des Ambulant Betreuten Wohnens und die Mitarbeiter*innen haben sich gut in ihren neuen Wohnraum eingelebt und auch die Tagesbetreuung für Senior*innen hat mit ihrer Arbeit begonnen.

Der Förderverein bedankt sich herzlich für Ihre großzügigen Spenden!

Anbau im Kirschhaus



Mit zunehmendem Alter sind die bei uns lebenden Menschen mit Behinderung zum Teil immer öfter auf Geh- und Fahrhilfen angewiesen. Dadurch ist in unserem Kirschhaus vor allem im Gemeinschaftsraum mit der Zeit ein erheblicher Platzmangel entstanden.

Um diesen Menschen auch weiterhin eine gute Lebensatmosphäre zu ermöglichen, wollen wir den Gemeinschaftsraum des Kirschhauses nach Süden hin erweitern. Die Planungen sind bereits abgeschlossen, Baubeginn wird in 2020 sein.

Aufgrund der aktuellen finanziellen Situation durch die Corona-Krise musste der Baubeginn des Anbaus im Kirschhaus leider verschoben werden. Sobald sich die Situation wieder etwas stabilisiert hat, werden wir mit dem Bau beginnen.

Wir bitten Sie auch weiterhin um Ihre Unterstützung bei diesen Projekten.

Unsere Autos fahren „voll“ auf Strom ab!



Unser neues Projekt:

Ladestation für unsere E-Autos



Seit der Gründung im Jahre 1973 stehen die Menschen mit Behinderung im Mittelpunkt aller Bemühungen der Mitarbeiter*innen, Eltern, Lehrern und Freunden, die sich mit und für Menschen mit Behinderung im Sinne von Karl Schubert bemüht haben. Zunächst stand im Vordergrund Beschäftigung und Arbeit anzubieten. Daraus entstand der Impuls von Eltern und Lehrern, die Werkstätten ins Leben zu rufen. Heute arbeiten die Karl-Schubert-Werkstätten an fünf Standorten: in Bonlanden im Industriegebiet mit der Hauptwerkstatt, in Bonlanden Ortsmitte mit dem Laden-Café und der Nudelmanufaktur, in Bernhausen mit dem Café und der Hausreinigung in der Musikschule FILUM, in Aichtal-Grötzingen mit dem Gärtnerhof Rudolfshöhe und den Fördergruppen sowie in Aichtal-Neuenhaus mit der Fördergruppe. Zurzeit finden in den Werkstätten ca. 280 Menschen mit Behinderung sinnvolle Arbeit, Beschäftigung und arbeitsbegleitende Angebote.

Grund für die Anschaffung:



Im vergangenen Jahr konnten wir dank Ihrer Hilfe zwei Elektro-Autos anschaffen. Ursprünglich war ein StreetScooter geplant. Dieser hat sich jedoch im Nachhinein als nicht geeignet erwiesen, weshalb wir uns letztendlich für einen Renault Zoe – für kleinere Besorgungs- und Arztfahrten – und einen Renault Kangoo – für Liefertouren der haus-eigenen Bäckerei – entschieden haben.

Des Weiteren werden wir dieses Jahr noch ein Elektro-Lastenfahrzeug anschaffen. Da diese Fahrzeuge natürlich auch mit Energie versorgt werden müssen, haben wir uns dazu entschlossen auf unserem Betriebsgelände in eine effiziente Schnell-ladesäule zu investieren. Damit sind wir in der Lage, unsere Fahrzeuge immer schnell einsatzbe-reit zu haben.

**Der Förderverein unterstützt dieses Vorhaben.
Bitte helfen Sie uns dabei!**

Verein zur Förderung der
Karl-Schubert-Gemeinschaft e.V.
Kurze Straße 31
70794 Filderstadt
Telefon: 0711 77091-0
Telefax: 0711 77091-50
E-Mail: foerderverein@ksg-ev.eu
Homepage: www.ksg-ev.eu

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE98 6012 0500 0007 7277 00
BIC: BFSWDE33STG

**Lösungen
nach Maß!**



Zuwendungen an den Förderverein sind steuer-mindernd abzugsfähig.